

Soziales Lernen . . .



Die Garhamer Schulkinder liefern stolz ihre gespendeten Rumänienpakete an Josef Kühberger mit Frau Irmgard (hinten rechts) ab. -Foto: Pritz

Garham.

Seit vielen Jahren zeigt die Grundschule Garham soziales Engagement und ruft Schulkinder sowie deren Eltern auf, Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien zu packen.

Auch in diesem Schuljahr folgten sehr viele Familien diesem Aufruf. In Rumänien herrscht oft bittere Armut, worunter vor allem die Kinder leiden müssen. Insofern ist es naheliegend, bei den Schulkindern in Deutschland eine soziale Denkweise anzubahnen, ihre Sozialkompetenz zu erweitern und sie für weniger günstige Lebensumstände zu sensibilisieren, führt Schulleiterin Astrid Pritz aus.

In den Wochen nach den Allerheiligenferien füllten sich nach und nach die vom Elternbeirat aufgestellten „Gabentische“. In den mit Geschenkpapier eingewickelten Schuhkartons haben die Schulkinder mit ihren Familien Nützliches, Kleidung, Süßigkeiten und kleines Spielzeug verpackt. Etwa 70 Prozent der Schulkinder brachten ein oder sogar mehrere Weihnachtspakete an die Schule. Außerdem stand noch eine große Kiste bereit, wo man Nahrungsmittel spendieren konnte. Nudeln, Reis, Zucker, Mehl wurden hier großzügig abgelegt.

Am Freitag holten Josef Kühberger und seine Frau Irmgard aus Burgstall bei Eging die weihnachtliche Lieferung ab. Die beiden berichteten, dass für diese soziale Aktion eigens eine Helfergruppe gegründet wurde. In Kooperation mit der Rumänienhilfe Wegscheid werden alle Pakete aus der Region nach

Rumänien gebracht. Dort werden die Überraschungspakete an Kinderheime, Schulen und Behindertenheime verteilt. Für die meisten Kinder ist das Päckchen das einzige Weihnachtsgeschenk. - va

Quelle: PulsPNP.de --va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 23.11.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)